

Gemeinde Kalkhorst

Mitteilungsvorlage

MV/04/22/168

öffentlich

Beratung über Themenauswahl für das Projekt minimare Gutshaus - Bereich Erlebnisraum

<i>Organisationseinheit:</i> Betriebsleitung minimare <i>Bearbeiter:</i> Franziska Herrmann	<i>Datum</i> 10.05.2022 <i>Verfasser:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i> Betriebsausschuss minimare der Gemeinde Kalkhorst (Vorberatung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 24.05.2022	<i>Ö / N</i> Ö
---	--	--------------------------

Sachverhalt:

Für den 2 Bauabschnitt wird im minimare Gutshaus auch ein Erlebnisraum geplant. Der rote Faden - die (Zeit)-reise durch MV, sollte auch im Gutshaus erhalten bleiben. Das Erleben von Geschichte steht dabei im Vordergrund.

Hans und Hella begleiten den Besucher auch hier durch die Geschichte/den Raum. Haus und Park sollten sich ergänzen und keine oder nur wenige Doppelungen aufweisen.

In einem Workshop und in Zusammenarbeit mit der Marketing Agentur Lachs von Achtern wurden verschiedene Themenvorschläge für diesen Erlebnisraum erarbeitet. Zusätzlich wurden Ausstellungsplaner kontaktiert. Um mit der Detailplanung und Ausführungsplanung für diesen Erlebnisraum fortfahren zu können, muss entschieden werden, welcher der Themenvorschläge umgesetzt werden soll. In der Anlage sind die erarbeiteten Themenvorschläge sowie ein Vorschlag der Grobkonzeption angehängt.

Bei der Entscheidung ist zu berücksichtigen, dass die Ausstellung auf einem sehr kleinen Raum stattfinden wird. Die Umsetzung der Themen soll eine breite Zielgruppe ansprechen (Alter 3 - 80). Daher müssen die Themen sowohl digital, textlich und auch haptisch umsetzbar sein.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass der zusätzliche Rechercheaufwand, weitere Kosten verursachen wird.

Auch ist es möglich Themenvorschläge zu kombinieren, um auch das Interesse von Touristen für regionale Themen zu wecken.

Die Themenvorschläge unterteilen sich in:

Vorschlag 1: Der Klützer Winkel vom WK II bis heute

Vorschlag 2: Persönlichkeiten in Verbindung mit Kalkhorst

Vorschlag 3: Geschichte Kalkhorst.

Finanzielle Auswirkungen:

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen <u>und</u>
	unabweisbar <u>und</u>
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n:

1	Grobkonzeption Ausstellungsraum öffentlich
2	minimare gutshausthemen_20220124 öffentlich

Grobkonzeption
für die neue interaktive Ausstellung
**„Zeitreise durch Kalkhorst
und die lokale Geschichte“**
im minimare Kalkhorst

gestalterische Grobkonzeption & Kostenschätzung
fachwerkler – Unternehmensgruppe
für Konzeption, Architektur und Design
Am Güstrower Tor 11 B
19055 Schwerin

Stand März 2022

Grobkonzeption für die neue interaktive Ausstellung „Zeitreise durch Kalkhorst und die lokale Geschichte“

Gesamtkontext Park – Gutshaus

Der rote Faden bleibt - wie im Park - die (Zeit)-reise durch MV. Das Erleben von Geschichte steht dabei im Vordergrund. Hans und Hella begleiten den Besucher auch hier durch die Geschichte/den Raum. Die Zeitreise beginnt im Gutshaus in Kalkhorst und weitet sich im Park über den Klützer Winkel nach ganz MV aus. Haus und Park sollten sich ergänzen und keine oder nur wenige Doppelungen aufweisen. Im Haus wie auch im Park sollte der Mensch in Mecklenburg im Mittelpunkt stehen, also eher die Verbindung zur Kultur, zum Leben der Menschen (ganz allgemein) - alles im Zusammenhang mit dem Wirken des Menschen.

Park

Zeitreise durch die Geschichte M-V

Erlebnisraum

Zeitreise durch Kalkhorst und die lokale Geschichte

Ausstellungsraum

Bilder aus MV
(MV im Hier und Jetzt/Künstler aus MV/etc.)

Spielboden

Mit der Rakete die Zeitreise starten

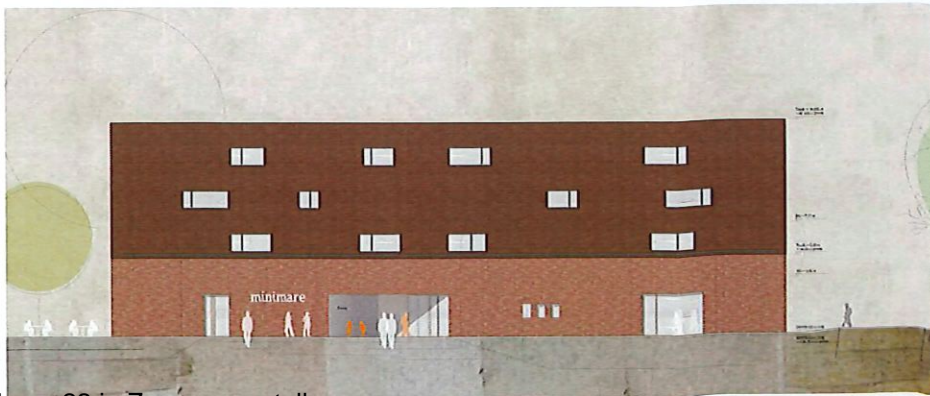
Bistro

Essen/Speise-Namen passend zu Themengärten

Der Erlebnisraum

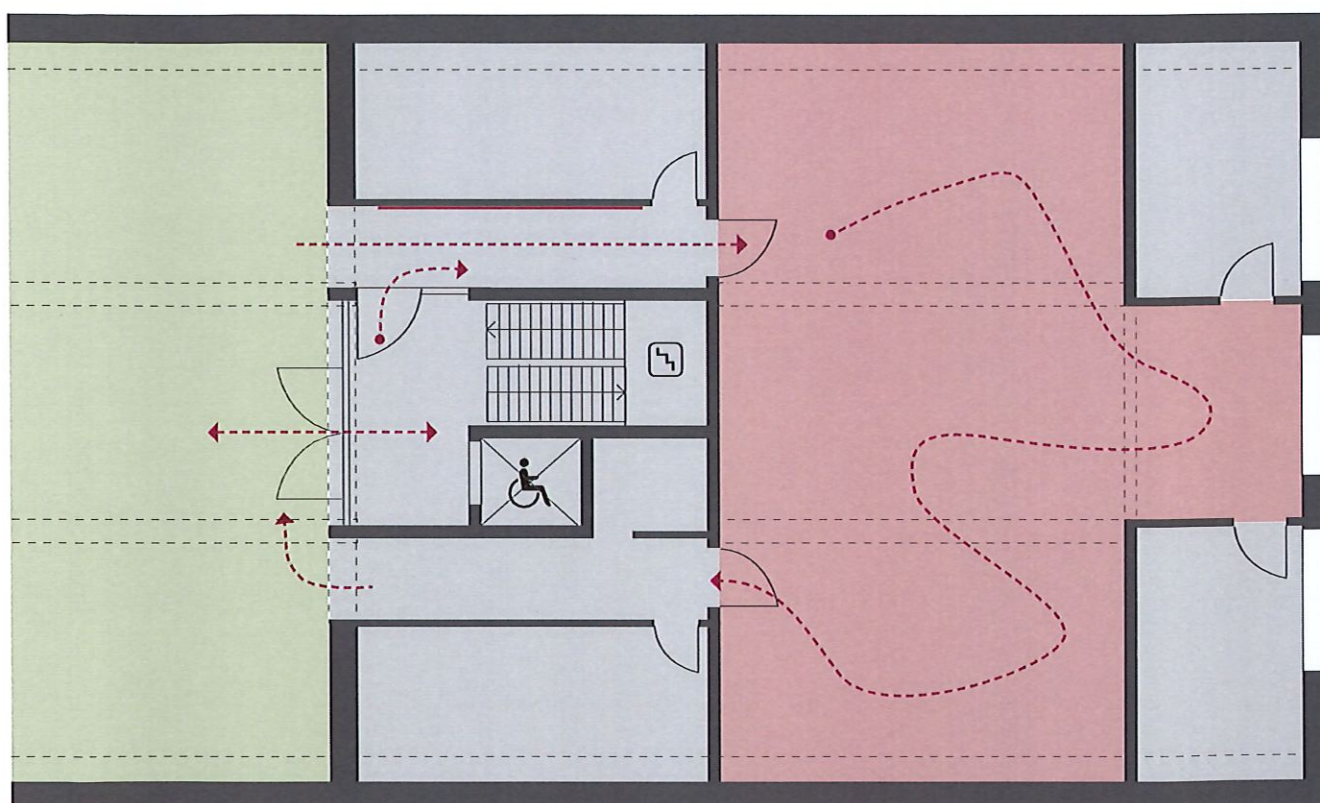
Als Zielgruppe für den Erlebnisraum werden ebenso wie im restlichen Park Gäste zwischen 5 und 70 Jahren fokussiert. Der Erlebnisraum soll das Gesamterlebnis des Minimare im Winter oder bei Schlechtwetter aufwerten, die Verweildauer verlängern und zum wiederkehrenden Besuch anregen. Die Gäste sollen sich bis zu einer Stunde im Raum aufhalten können. Der Raum wird interaktiv und installativ bespielt. Es werden vielerlei Vermittlungsebenen zu erleben sein – Geräusche, Objekte zum Anfassen und Ausprobieren, Erläuterungen und Kontextdarstellungen.

Inhaltliche Grundlage der Konzeption des Erlebnisraumes sind vier Kalkhorster Themen: die Ortsgründung, die Bedeutung der Kirche, der Platz am Ring und das Schloss. Sie bieten die Möglichkeit auf regionale Geschichte einzugehen. Bekannte Persönlichkeiten können als „Fun Facts“ integriert werden. Zudem bieten die Themen einen generellen Zugang zu allgemeingültigen Fragen wie zum Beispiel: „Warum war die Kirche früher so wichtig?“, „Was war für eine Ortsgründung notwendig?“, „Warum gibt es so viele Schlösser und was haben sie für eine Bedeutung für die jeweilige Region?“. All das kann vielfältig vermittelt und mit regionalem Kontext verknüpft werden.

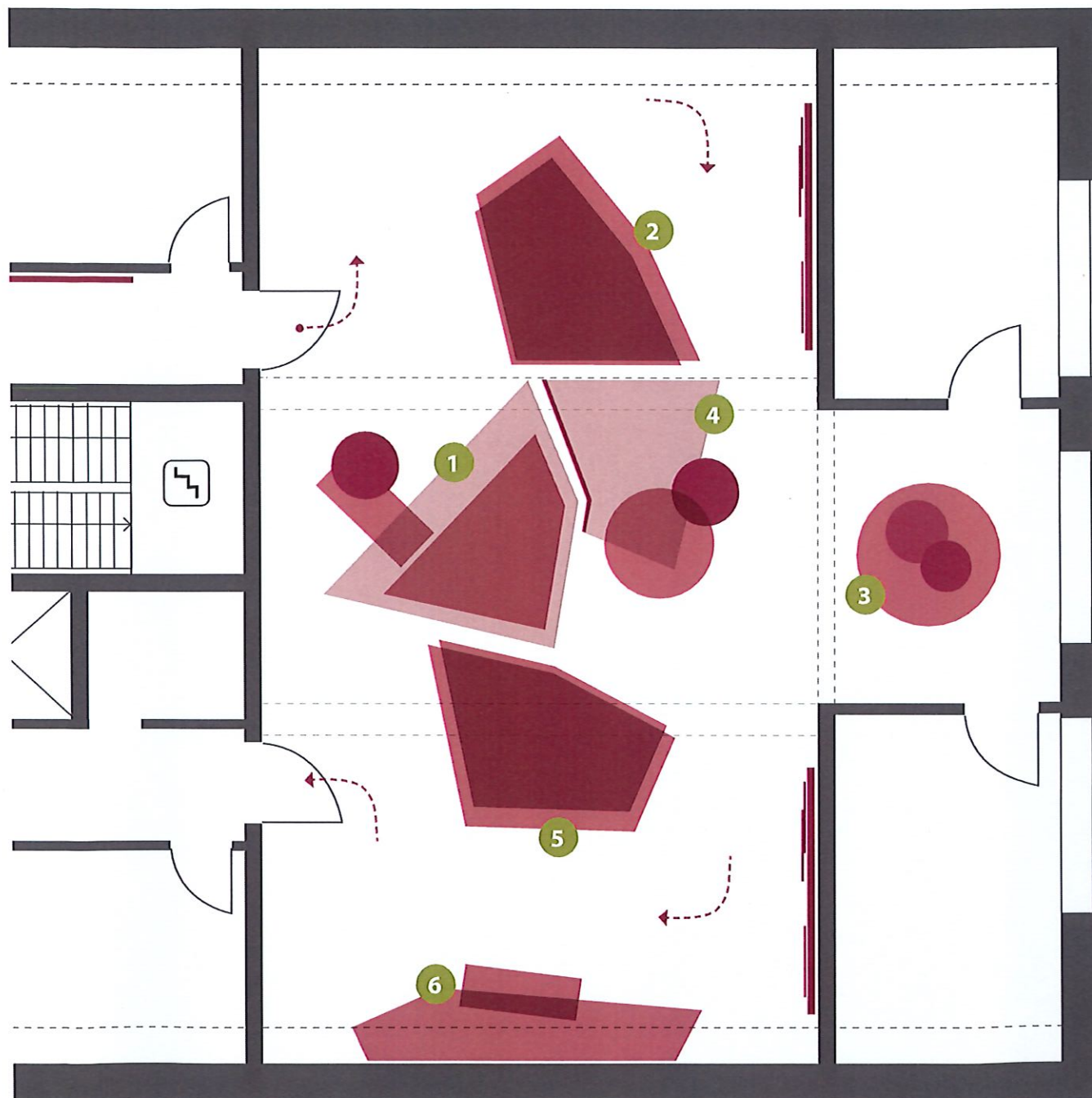


Grobkonzept für die Ausstellung

Obergeschoss



-  Dauerausstellung
-  Indoorspielplatz
-  Nebenräume Technik/WC
-  Besucherführung
-  barrierefreier Zugang
Fahrstuhl
-  Treppe

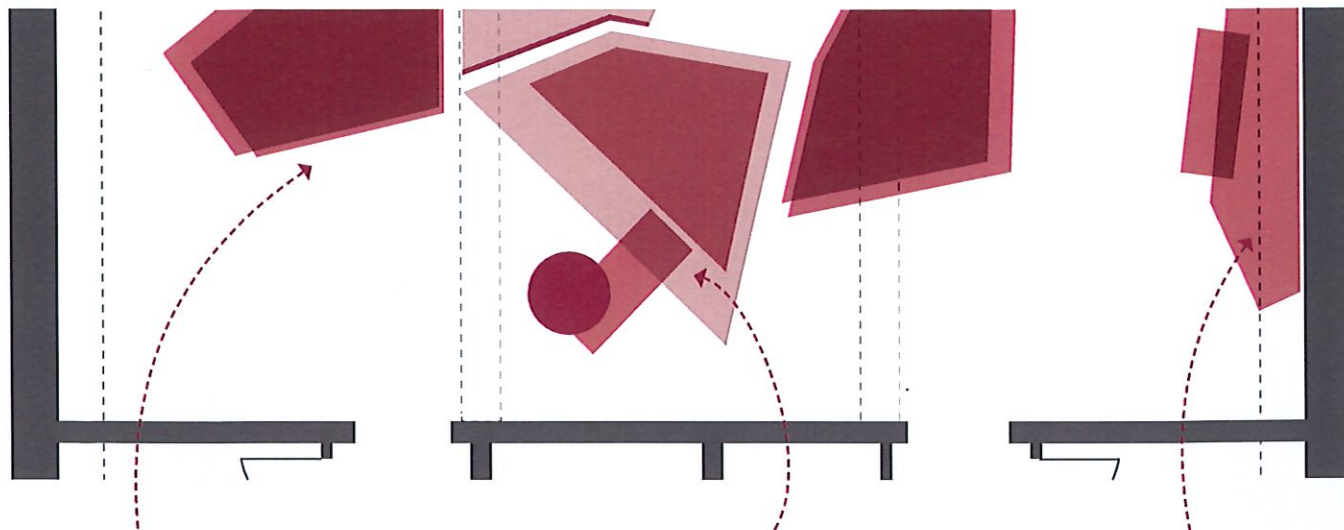


AUSSTELLUNGSTHEMENRÄUME

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Auftakt // Geschichte der Region | 4 | Gutshaus
Geschichte alter Platz „Am Ring“ (Abriss/Neubau)
> Thomson von Biel |
| 2 | Ortsgründung // Entstehung eines Dorfes
Multimedia:
• virtuelle Zeitreise mit Spielmöglichkeiten: Was braucht man zur Gründung eines Dorfes? | 5 | Schloss Kalkhorst
> Christa Wolff // Rotraud Uecker // Martha Frahm
Hörstation:
• Hörmuscheln mit „Stimmen“ von bekannten Personen |
| 3 | „Die Kirche im Dorf“
Bau der Kirche / Pfarrhaus
> Pastor Johann Cyriacus Höfer | 6 | Geschichte Minimare |

neue interaktive Ausstellung „Zeitreise durch Kalkhorst und die lokale Geschichte“

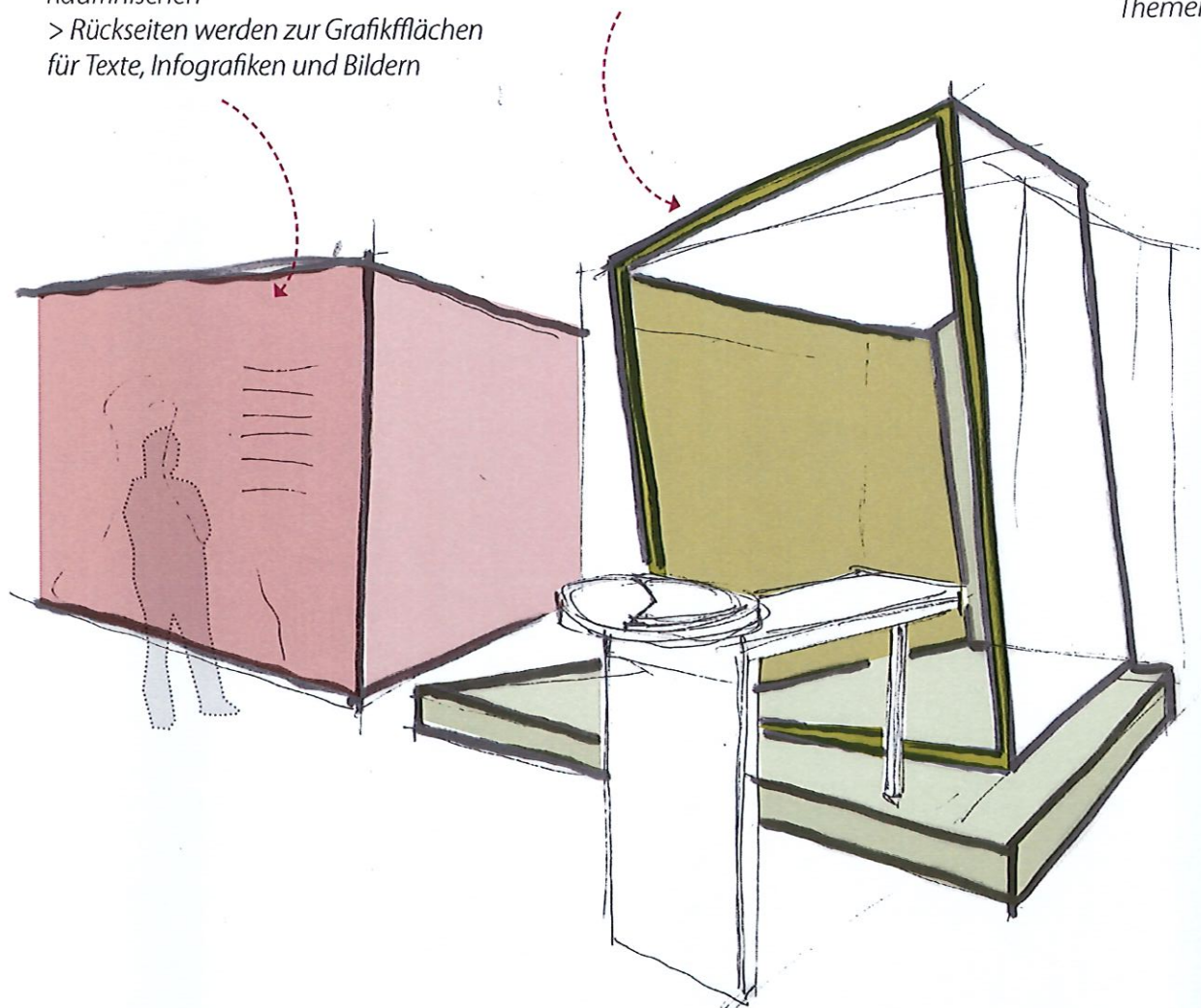
gestalterisches Grobkonzept // Themenraumboxen und Inseln



Raumnischen
> Rückseiten werden zur Grafikflächen
für Texte, Infografiken und Bildern

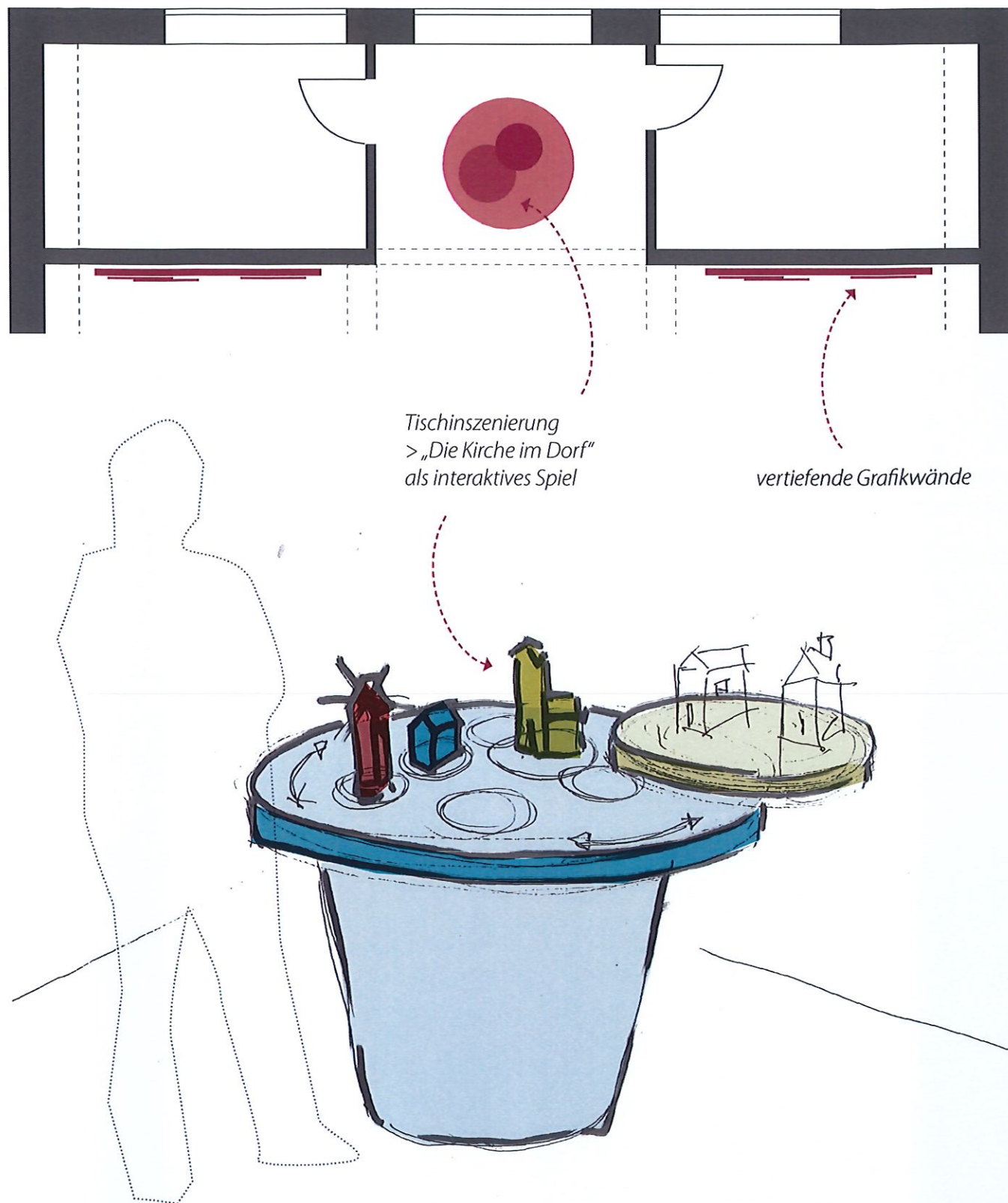
Raumthemenbox mit Podest „Auftakt“
> Box: Exponate, Karten, Beameranimationen
> Tisch interaktiven Spielmöglichkeiten

Themeninsel



neue interaktive Ausstellung
„Zeitreise durch Kalkhorst und die lokale Geschichte“

gestalterisches Grobkonzept // Interaktionsinsel



Kostenschätzung



minimare Gutshausthemen

Vorschläge

Gesamtkonzept

Der rote Faden bleibt - wie im Park - die (Zeit)-reise durch MV. Das Erleben von Geschichte steht dabei im Vordergrund. Hans und Hella begleiten den Besucher auch hier durch die Geschichte/den Raum. Die Zeitreise beginnt im Gutshaus in Kalkhorst und weitet sich im Park über den Klützer Winkel nach ganz MV aus. Haus und Park sollten sich ergänzen und keine oder nur wenige Doppelungen aufweisen.

Im Haus wie auch im Park sollte der Mensch in Mecklenburg im Mittelpunkt stehen, also eher die Verbindung zur Kultur, zum Leben der Menschen (ganz allgemein) - alles im Zusammenhang mit dem Wirken des Menschen. Eine Idee wäre es, besonders die Frauen dabei in den Mittelpunkt zu stellen.

minimare Gutshausthemen

Vorschläge

Kalkhorster Persönlichkeiten

- Ausgrabung/ Archäologie – Groß Schwansee – Schliemann in Kalkhorst ***bereits im Park**
- Christa Wolff - Erholungszeit der Schriftstellerin - Aufenthalt 6 Monate im Lungensanatorium Schloss Kalkhorst
- Martha Frahm (1894–1969), Mutter Willy Brandts ***bereits im Park erwähnt (Willy Brandt)**
- Rotraud (und Günther) Uecker (Schwager von Yves Klein)
- Johann Cyriacus Höfer (um 1605–1667), Schriftsteller, war 28 Jahre Pastor in Kalkhorst ***bereits im Park erwähnt (Lenin)**
- Hartwig Julius Ludwig von Both (1789–1857), Gesandter im Bundestag des Deutschen Bundes, wurde in Kalkhorst geboren
- die englische Mutter des Gutsbesitzers Thomson von Biel aus Kalkhorst, die zum ungewöhnlich gut ausgestatteten Landschaftspark nach englischem Vorbild führte

Themen rund um Kalkhorst

- Fotos / Geschichte alter Platz „Am Ring“ - inkl. Fotos Abriss / Neubau
- Bau der Kirche / Pfarrhaus
- Schloss Kalkhorst mit allen Geschichten und Besitzern

minimare Gutshausthemen

Vorschläge

übergreifende Themen

- Bernhard Romberg (Organist) (1863–1913), großherzoglich mecklenburgischer Hofmusikdirektor
- DDR / Frauen in der DDR
- Eiszeit (Mecklenburg-Vorpommern) *kann über die Naturstation abgedeckt werden
- Hanse / Leben an der Küste *bereits mit dem Themenpark “Hanse” abgedeckt
- Piraten *bereits im Themenpark “Hanse” abgedeckt
- Entstehung Wappen *bereits im Themenpark “Gutsherrschaft” abgedeckt

minimare Gutshausthemen

Vorschläge

Kalkhorster Themen im zeitlichen Abriss - Vorschlag I

- DDR bis heute
- Ortsmitte und Schloss: Wie wurden sie genutzt, welche Veränderungen gab es? Schloss als Tuberkuloseheim: **C. Wolf**
- Bodenreform/LPG: z.B. LPG-Vorsitzende, Traktoristin,
- Vertreibung/Umsiedlung, Neusiedler als Folge des Krieges: Wer kam (z.B. **Ueckers**)? Woher? Wie erging es ihnen hier?
- Kriegsende und Besatzungszonen: Warum wollte H. **Himmler** sich hier verstecken? Was passierte nach der Kapitulation? Wie wurde die sowjetische Besatzungsmacht tätig?
- WKII, Nazizeit: wie wirkte sich der Krieg auf das Dorf aus? Bombe in Hohen Schönberg, Schwarzhandel, Schwarzbrennerei, Schmuggel.
- 2. Hälfte des 19. Jh bis zur Jahrhundertwende: Veränderungen der Arbeits- und Lebensweise auf den Dörfern (Dampfmaschine in der Landwirtschaft, Bautätigkeit, Verelendung durch Gutswirtschaft, Auswanderung, Abwanderung in die Städte). z.B. Heinrich **Schliemann** (kein Kalkhorster), **Martha Frahm**?? Sind vielleicht auch Frauen in den Auswandererregistern zu finden? Als Kontrast dazu die englische **Mutter des Gutsbesitzers Thomson von Biel aus Kalkhorst**, die zum ungewöhnlich gut ausgestatteten Landschaftspark nach englischem Vorbild führte?
- Die lange Zeit von der Ortsgründung bis ins 19. Jh.: Pest, Einführung der hochdeutschen Sprache in der Kirche, Einführung der Leibeigenschaft, aber die Personen sind nicht mehr greifbar.
- Vor der deutschen Gründung: Ausgrabungen in Schwansee datieren auf die Frühzeit (Bronzezeit?) Hier könnte ich mir als letzten Fokus vorstellen, eine Szene aus so einer Siedlung darzustellen, dazu ggf. die Funde.

minimare Gutshausthemen

Vorschläge

Kalkhorster Themen im zeitlichen Abriss - Vorschlag II

- **Ortsgründung**
Bau der Kirche, Herkunft des Ortsnamen, Anbindung an das Bistum Ratzeburg
- **Geschichte des Schlosses**
Auseinandersetzung mit Kalkhorst während der Nazizeit
- **Nachkriegszeit** (Flüchtlinge werden Neusiedler)
Christa Wolf (in "Kindheitsmuster" beschreibt sie ihren Aufenthalt und in "August" beschreibt sie den Alltag in der Lungenheilanstalt)
- **DDR:** Leben im Grenzgebiet
typische DDR-Geschichte und Thomas erzählt oft von der Schule im Schloss Schwansee und der Nutzung des Geländes mit Blick auf die dort unerreichbare Ostsee)
- **Nachwendezeit**
Auflösung von Strukturen, Abwanderung der Menschen, besonders von Frauen

Begleitende Idee

Geräuschkulisse

Um die Zeiträume und Ereignisse greifbarer zu machen und die Übergänge von einer Zeit zur nächsten darzustellen, wäre eine Geräuschkulisse, die sich beim Eintritt in den jeweiligen Themenkreis einschaltet (erst leise, dann deutlicher, dann wieder schwächer), schön. Beispiele chronologisch rückwärts:

- Trabbi, Moped, Schulklingel, Schlager weichen, hochdeutsch
- Traktoren- und Mähdreschergeräusche, Hacken, Klappern von Pferdegeschirr, Hämmern und Schmieden,
- Parolen, russisch
- Fuhrwerke, Fußgänger in Schnee und Eis (Kriegsende), letzte Schüsse, unterschiedliche Dialekte der Flüchtenden,
- Demonstrationen, Telefon, Eisenbahn, Lanz Bulldog, Grammophonmusik
- Dampfmaschine, Dreschkastenklappern, Melken
- Windmühlengeklapper, Sensen, Dreschen mit Dreschflegel, Tänze (Volksmusik)
- hochdeutsche Predigt
- Totenglocke (Pest), Kratzfuß und unterwürfiger Gruß, Hufschmied
- Aussaat mit Saatschale, Umgraben mit Eisenspaten, Stroh aufhocken, Kuhglocken, magisches Gemurmel, lateinische Predigt (Mittelalter bis Luther)
- Erbsen in Schüssel, Ziegen und Schafe, alte Kirchenlieder

Unsere Vorschläge

minimare Gutshausthemen

Vorschlag 1

Der Klützer Winkel vom WK II bis heute

Im zeitlichen Abriss von 1939 bis heute präsentieren wir geschichtliche Hintergründe und nehmen dabei den Menschen und seinen Alltag in den Fokus. Dieser Zeitabschnitt findet sich noch nicht im Park. Ein konkreter Bezug zu Kalkhorst wäre deshalb nicht zwingend erforderlich. Mit der Ausdehnung auf den Klützer Winkel bleiben wir auch bei der Themenauswahl flexibel.

Vorteil: Die Zeitspanne ist sehr greifbar und bietet viel Material zu diversen Themen und Personen, wodurch der Rechercheaufwand verringert wird.

Nachteil: keiner

Mögliche Themen

WK II und Zerstörungen (z.B. Bombe in Hohen Schönberg)	Ende WK II (Warum Himmler in den Klützer Winkel flüchten wollte)	Ende WK II (Flüchtlinge im Klützer Winkel)	Bodenreform/Enteignung (Schloss als Tuberkuloseheim; C. Wolf, Bothmer wird Altersheim ...)	Veränderung der Landschaft und Entstehung der LPGs
Nachkriegszeit (Vertreibung/Umsiedlung z.B. Ueckers)	Mauerbau und Aktion "Kornblume" 1961	Leben in der DDR (Fischer von Dassow)	Leben in der DDR (Alltag am Stacheldrahtzaun, Bananenfrachter)	Nachwendezeit

minimare Gutshausthemen

Vorschlag 2

Persönlichkeiten in Verbindung mit Kalkhorst

Wir thematisieren nur Personen mit Bezug zu Kalkhorst und machen Querverweise zu anderen Parkthemen, um zeitliche Hintergründe zu geben (z. B. Auswanderung).

Vorteil: Wir starten die Zeitreise in Kalkhorst als passenden konzeptionellen Rahmen. Die Geschichten von Persönlichkeiten sind emotionaler und damit spannend für Besucher.

Nachteil: Wir müssen inhaltliche Redundanzen (zu bereits im Park erzählten Themen) vermeiden bzw. sinnvoll miteinander verbinden/ergänzen und gleichzeitig das Thema so umreißen, dass es für Besucher, die nicht den Park besuchen, verständlich ist. Die Suche nach spannenden Menschen (insbesondere in weiter zurückliegenden Jahrhunderten könnte sich aus Erfahrung mit dem Park als aufwendig/schwierig herausstellen.

Mögliche Themen

Christa Wolff

Martha Frahm?

Rotraud (und Günther)
Uecker (Schwager von Yves
Klein)

Johann Cyriacus Höfer

Mutter des Gutsbesitzers
Thomson von Biel?

Generell sollten wir uns nicht ausschließlich auf Frauen beschränken. Dies erfordert einen größeren Rechercheaufwand, um interessante weibliche Persönlichkeiten zu finden. Dies wird insbesondere in weiter zurückliegenden Epochen schwierig.

Man könnte aber in einem Thema Frauen fokussieren z.B. Frauen in der DDR o.ä.

minimare Gutshausthemen

Vorschlag 3

Geschichte Kalkhorsts

Wir gehen auf die geschichtliche Entwicklung von Kalkhorst ein und beschreiben das Leben in Kalkhorst zu verschiedenen Zeiten. Der Mensch sollte dabei trotzdem im Mittelpunkt bleiben.

Vorteil: keiner

Nachteil: Die Beschränkung auf Kalkhorst könnte weniger interessant für auswärtige Gäste sein. Außerdem ist auch hier auf die Redundanzen mit bereits im Park erzählten Themen zu achten.

Mögliche Themen

Ortsgründung

Fotos / Geschichte alter Platz
„Am Ring“ - inkl. Fotos Abriss
/ Neubau

Bau der Kirche / Pfarrhaus

Schloss Kalkhorst mit allen
Geschichten und Besitzern
(C.Wolf)